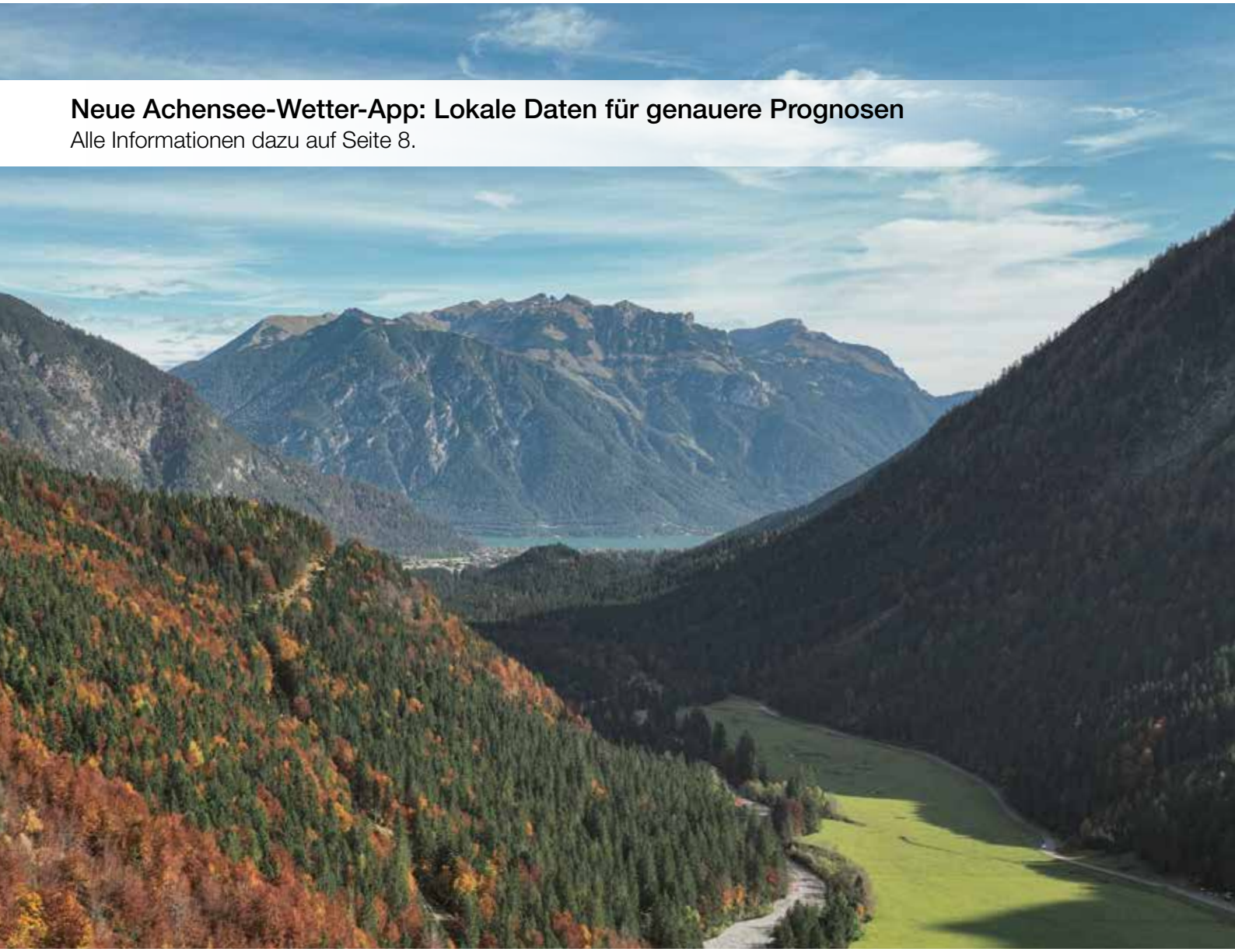
Achenseer Hoangascht

10 | 2026

Monatliche Zeitung
Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing



Neue Achensee-Wetter-App: Lokale Daten für genauere Prognosen

Alle Informationen dazu auf Seite 8.

Mehr Spaß mit Vielspielerpass

Für regelmäßige Padel-Spieler gibt es ab jetzt in Pertisau einen Vielspielerpass. Dabei werden zehn Spiele bezahlt, das elfte ist kostenlos. Die Buchung des Passes erfolgt online.

Mehr dazu findet ihr auf Seite 3.

Neuer Entdeckerpfad in Pertisau

Der neue Entdeckerpfad Pertisau startet am Parkplatz Karwendeltäler. Auf rund zwei Kilometern vermitteln abwechslungsreiche Erlebnisstationen spielerisch die heimische Natur für Familien.

Alle Informationen auf Seite 7.

Erntedankfest in Steinberg

Am 4. Oktober 2026 lädt die Jungbauernschaft/Landjugend Steinberg am Rofan zum traditionellen Erntedankfest ein. Um 10.00 Uhr Heilige Messe und ab 11.30 Uhr folgt der Frühschoppen.

Infos dazu findet ihr auf Seite 24.

Achensee.Weiter.Denken.

Die Lebensraumstrategie „Achensee.Weiter.Denken“ soll zeigen, wie sich die Region bis 2035 entwickeln kann, damit sie lebenswert und attraktiv bleibt. Aus Analysen, Gesprächen und Ideen sollen Entwicklungsziele und konkrete Maßnahmen für die Entwicklung der Region entstehen. Erste Maßnahmen können rasch umgesetzt werden, andere brauchen Zeit, Partner, Finanzierung oder politische Entscheidungen. Seit dem ersten Zukunftsforum im Mai 2026 ist viel passiert: Unternehmen diskutierten in Fokusgruppen über Standort und Zukunftschancen, rund 100 Bürger brachten sich bei den Gemeindegesprächen ein und mehr als 100 Jugendliche entwickelten beim Workshop in der Mittelschule Maurach ihre Vorstellungen für 2035. Dabei ging es um Themen wie Mensch und Gesellschaft, Tourismus und Wirtschaft, lebenswerte Orte und Gemeinden sowie Ökologie, Energie und Natur.

2. Zukunftsforum am Mittwoch, dem 4. November 2026, um 18.30 Uhr im Veranstaltungszentrum Maurach

Beim zweiten Zukunftsforum wird der aktuelle Entwurf der Lebensraumstrategie erstmals öffentlich vorgestellt. Welche Entwicklungsziele zeichnen sich ab? Wo liegen die wichtigsten Handlungsfelder? Genau darüber soll gemeinsam diskutiert werden. Die Rückmeldungen aus dem Zukunftsforum fließen anschließend in die Überarbeitung der Strategie ein. Noch 2026 soll das gemeinsame Zukunftsbild fertiggestellt und in der Region kommuniziert werden, damit ab 2027 mit einer klaren Orientierung und ersten konkreten Maßnahmen gearbeitet werden kann. Wer am Achensee lebt, arbeitet oder sich mit der Region verbunden fühlt, ist eingeladen, dabei zu sein.

Impuls von Roland Benedikter: Wie wird aus Zukunftswissen konkretes Handeln?
Ein besonderer Programmpunkt des zweiten Zukunftsforums ist der Impulsvortrag von Roland Benedikter. Der Südtiroler Politikwissenschaftler und Soziologe beschäftigt sich in seinen Forschungen mit Zukunftskompetenz, gesellschaftlicher Transformation und der Frage, wie globale Veränderungen auf Regionen und ihren Alltag wirken. Benedikter beschäftigt sich besonders damit, wie solche großen Entwicklungen regional verstanden und in verantwortungsvolles Handeln übersetzt werden können.

Roland Benedikter, geboren 1965 in Bruneck, ist Politikwissenschaftler und Soziologe am Center for Advanced Studies von Eurac Research in Bozen. Dort leitet er den UNESCO-Lehrstuhl für Interdisziplinäre Antizipation und Global-Lokale Transformation. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen Zukunftskompetenz, gesellschaftliche Transformation, Globalisierung sowie die Wechselwirkungen zwischen globalen Entwicklungen und lokalen Lebensräumen.

„Achensee.Weiter.Denken“ ist ein über LEADER vom Regionalmanagement Schwaz gefördertes Projekt des Tourismusverbandes Achensee gemeinsam mit den Gemeinden Achenkirch, Eben am Achensee, Steinberg am Rofan und Wiesing.

Videowettbewerb: Jetzt noch mitmachen!

Wie soll dein Achensee 2035 aussehen? Was funktioniert schon gut, was fehlt und was sollte sich verändern?

Beim Videowettbewerb „Achensee.Weiter.Denken“ zählt deine Sicht auf die Region!

Ein kurzes Video von 1-3 Minuten genügt. Ob erzählt, gezeigt, im Interview, gezeichnet, gerappt oder gespielt: Kreativität ist ausdrücklich erwünscht.

Mitmachen können Einzelpersonen, Freunde, Vereine, Gruppen, Schulklassen und Betriebe. Einreichungen sind noch bis Mitte Oktober 2026 möglich.

Die besten Beiträge werden beim zweiten Zukunftsforum vorgestellt und prämiert.

Jetzt mitmachen und kreative Ideen einreichen – alle Infos gibt’s über den QR-Code!

HIER INFORMIEREN & MITMACHEN

Mehr Padel-Spaß mit dem Vielspielerpass

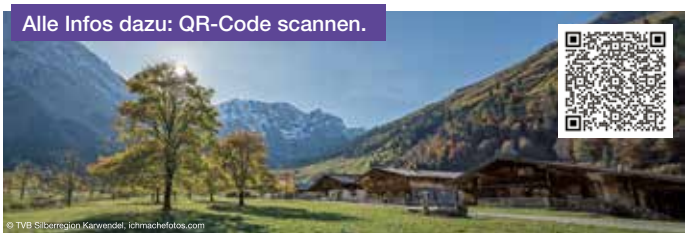
Du spielst gerne Padel-Tennis? Dann lohnt sich der Vielspielerpass für den Padel-Platz in Pertisau: Du bezahlst 10 Spiele und erhältst das 11. gratis dazu. Der Pass wird ganz einfach online gebucht. Anschließend erhältst du einen persönlichen Code, mit dem du deine gewünschten Spielzeiten reservieren kannst. Zur gebuchten Zeit ermöglicht dir der QR-Code in der Buchungsbestätigung den direkten Zutritt zum Platz. Gespielt werden kann mit bis zu vier Personen. Schläger können vor Ort ausgeliehen, Padelbälle können gekauft werden. Im Padel-Haus stehen außerdem kostenlose Garderoben und verschließbare Spinde zur Verfügung.

Mit dem Eng-Bus zum Großen Ahornboden

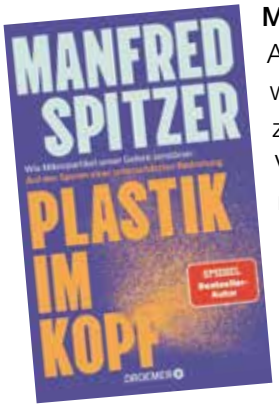
Noch bis zum 28. Oktober 2026 bringt euch der Eng-Bus jeden Mittwoch zum Großen Ahornboden. Mit der Achensee DahoamCard erhaltet ihr das Ticket zum ermäßigten Preis. Kinder bis 6 Jahre fahren kostenlos mit. Eine Anmeldung bis zum Vortag (11.00 Uhr) ist erforderlich! Die Bezahlung erfolgt vor Ort beim Busfahrer.

Abfahrtszeiten Richtung Eng:
09.26 Uhr | Wiesing, Tankstelle Eni
09.31 Uhr | Wiesing, Wiesing/Inn Fischl
09.41 Uhr | Maurach am Achensee, Atoll Achensee
09.56 Uhr | Achenkirch am Achensee, Abzw. Achensee
09.58 Uhr | Achenkirch am Achensee, Sport Busslehner
10.40 Uhr | Hinterriss, Naturparkhaus
11.15 Uhr | Eng, Gasthaus Eng

Rückfahrt:
15.30 Uhr | Eng, Gasthaus Eng
16.00 Uhr | Hinterriss, Naturparkhaus



Buchempfehlung des Monats



Manfred Spitzer: „Plastik im Kopf". Mikroplastik ist überall. Kleinste Überreste von Plastikflaschen, Autoreifen, Textilien und Verpackungen finden sich in Meeren, Lebensmitteln, Muttermilch – und sogar, wie neue Studien zeigen, in unserem Gehirn. Bestsellerautor und Neurowissenschaftler Manfred Spitzer zeigt eindrucksvoll, wie die unsichtbaren Partikel unsere Gesundheit, unser Denken und sogar unser Verhalten beeinflussen können. Wissenschaftlich fundiert und mit überraschenden Alltagsbezügen ruft dieses Buch zu einem bewussteren Umgang mit Plastik auf – bevor aus einer Umweltkrise eine Gesundheitskatastrophe wird. Zum Thema Plastik gibt es in der öffentlichen Bücherei Achensee (im Parterre der Mittelschule) noch weitere informative Literatur.

Einladung zum nächsten Büchereicafé: 23. Oktober 2026, 16.00 Uhr! Freut euch auf Kaffee, Kuchen und viele neue Bücher zum Schmökern und Ausleihen. *Euer Büchereiteam Achensee*

Öffnungszeiten der Bücherei Achensee: dienstags von 17.00 bis 19.00 Uhr & freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr.
Die Bücherzelle am Kreisverkehr in Maurach ist täglich geöffnet.

Astenau Alm erneut bei den besten Kaspressknödeln Tirols

Auch heuer wurde beim großen TT-Voting wieder nach Tirols beliebtesten Kaspressknödeln gesucht – und die Astenau Alm war erneut ganz vorne mit dabei. Fast 11.000 Leser gaben ihre Stimme ab. Die Astenau Alm holte Platz eins im Bezirk Schwaz und Platz zwei im Tirol-Ranking, nur eine einzige Stimme trennte sie vom Tirol-Sieg. Auch Pertisau war unter den Top 10 des Bezirks gleich mehrfach vertreten: Gernalm, Langlaufstüberl Karlwirt, Feilalm und Falzturnalm schafften es in die Bestenliste.

Hoangascht

Der nächste Redaktionsschluss ist am **13. Oktober 2026.**

Präsidenten Cup 2026: Golfgenuss am Achensee

Bei traumhaftem Spätsommerwetter und ausgezeichneten Platzbedingungen ging am 12. September 2026 der traditionelle Präsidenten Cup des Golf- und Landclub Achensee über die Bühne. Auch sportlich hatte der Turniertag einiges zu bieten: Noah Müller sicherte sich den Bruttosieg bei den Herren, Heidi Gramshammer setzte sich in der Damenwertung durch. Die Teilnehmer erlebten einen rundum gelungenen Golftag in bester Atmosphäre. Für eine genussvolle Stärkung während der Runde sorgten Martin Hauser und Klaus Huber mit Achentaler Kaskrapfen und süßen Krapfen. In diesem entspannten Rahmen nutzte Präsident Martin Tschoner die Gelegenheit, über die aktuellen Umbaumaßnahmen am Golfplatz zu informieren und einen Einblick in die laufenden Entwicklungen zu geben. Nach der Runde stand das gesellige Beisammensein im Mittelpunkt. Kulinarische Köstlichkeiten, attraktive Preise und beste Stimmung rundeten den Turniertag ab und machten den Präsidenten Cup 2026 zu einer rundum gelungenen Veranstaltung.

Bei traumhaftem Spätsommerwetter ging der traditionelle Präsidenten Cup des Golf- und Landclub Achensee über die Bühne.

Foto des Monats

Einen spektakulären Ausblick hatte Richard Herfurtner bei einer Wanderung auf das Satteljoch. Belohnt wurde er mit einem traumhaften Sonnenuntergang. Vielen Dank für das schöne Foto! Lasst auch ihr uns an euren schönsten Bildern aus der Region teilhaben! Schickt sie an gunther.hochhold@achensee.com. Unter allen Einsendungen wird wieder ein „Foto des Monats“ gekürt.

Tiroler Bergwacht

Die Tiroler Bergwacht weist auf wichtige Bestimmungen zum Schutz von Mensch, Tier und Natur hin. Besonders beim Führen von Hunden sowie beim Aufenthalt auf landwirtschaftlich genutzten Flächen gilt es, einige Regeln zu beachten. Gegenseitige Rücksichtnahme und ein verantwortungsvoller Umgang mit unserer Natur leisten dabei einen wichtigen Beitrag. Für Hunde gilt in ganz Tirol: In besiedelten Gebieten müssen sie an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. An stark frequentierten Orten sind Leine und Maulkorb verpflichtend, etwa in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Spielanlagen und Einkaufszentren. Der Maulkorb muss den tierschutzrechtlichen Bestimmungen entsprechen und sicher sitzen. Die Tiroler Bergwacht erinnert zudem an die Bestimmungen des Tiroler Feldschutzgesetzes. Landwirtschaftliche Grundflächen sind Arbeits- und Wirtschaftsflächen und entsprechend sorgsam zu behandeln. Als Feldfrevel gilt unter anderem, wenn Feldgut unbefugt beschädigt, verunreinigt, unbenützbar gemacht oder dem ordnungsgemäßen Gebrauch entzogen wird. Besondere Rücksicht ist auf Äckern, Wiesen und anderen landwirtschaftlichen Flächen geboten. Ohne entsprechende Berechtigung dürfen diese beispielsweise nicht befahren oder zum Reiten, Abstellen von Fahrzeugen, Zelten oder Feuermachen genutzt werden. Auch das Betreten oder Lagern auf bebauten beziehungsweise für den Anbau vorbereiteten Äckern, auf Wiesen während des Graswuchses oder in Gärten ist nicht gestattet. Ebenso dürfen Einfriedungen, Sperrvorrichtungen, Verbots-, Warn- und Hinweistafeln sowie Feldwege und landwirtschaftliche Einrichtungen nicht beschädigt oder beeinträchtigt werden. Auch das Hinterlassen von Unrat auf landwirtschaftlichen Flächen ist untersagt. Wer gegen die Bestimmungen verstößt, kann dazu verpflichtet werden, den beeinträchtigten früheren Zustand – soweit dies möglich ist – auf eigene Kosten wiederherzustellen. Die Tiroler Bergwacht appelliert daher an alle, die geltenden Bestimmungen zu beachten und mit Rücksicht auf andere Menschen, Tiere sowie landwirtschaftlich genutzte Flächen unterwegs zu sein. So kann jeder einen Beitrag zum Schutz unserer Natur und zu einem guten Miteinander leisten.

Achensee Ball-Triathlon

Am Samstag, dem 17. Oktober 2026, dreht sich ab 11.00 Uhr beim Langlaufstüberl in Pertisau alles um Ballgefühl, Geschick und Spaß am Sport. Beim Achensee Ball-Triathlon können sich die Teilnehmer in verschiedenen Ballsportarten versuchen. Auf dem Programm stehen Fußball, Tennis, Basketball, Golf, Hockey und Handball. Dabei sind nicht nur sportliches Können, sondern auch Geschicklichkeit und Treffsicherheit gefragt. Für zusätzliche Abwechslung sorgen Bauerngolf, der Karwendel Short Golf Marsch und Mini Pool Golf.

Hinweis: Heizkostenzuschuss 2026

Noch bis zum 31. Oktober 2026 kann der Heizkostenzuschuss 2026 in Höhe von 250,00 € beantragt werden. Nicht bezugsberechtigt sind Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs- bzw. Grundversorgungsleistung beziehen sowie Bewohner von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen oder Schüler- und Studentenheimen. Förderentscheidend ist der Tag der Antragstellung! Die Auszahlung des Heizkostenzuschusses erfolgt im Herbst 2026 mit Beginn der Heizsaison. Erforderliche Unterlagen: Alle aktuellen monatlichen Einkommensnachweise der im gemeinsamen Haushalt gemeldeten Personen. Der Antrag kann online gestellt werden oder ihr kommt dafür im Gemeindeamt vorbei. Weitere Informationen gibt es online unter www.tirol.gv.at oder durch Scannen des QR-Codes.

Neue Regeln für Nachhaltigkeitskommunikation

Mit 27. September 2026 gelten neue Vorgaben für Umwelt- und Nachhaltigkeitsaussagen in der Unternehmenskommunikation. Die sogenannte EmpCo-Richtlinie („Empowering Consumers for the Green Transition“) soll Verbraucherinnen und Verbraucher besser vor irreführenden Umweltaussagen und sogenanntem Greenwashing schützen. Nachhaltigkeit spielt in der Kommunikation touristischer Betriebe eine immer größere Rolle. Begriffe wie „nachhaltig“, „umweltfreundlich“, „klimafreundlich“ oder „grün“ finden sich auf Websites, in Social-Media-Beiträgen, Newslettern, Broschüren und anderen Werbemitteln. Ab 27. September müssen Umwelt- und Nachhaltigkeitsaussagen präzise und nachvollziehbar sein. Allgemeine Aussagen wie „umweltfreundlich“, „grün“ oder „ökologisch“ dürfen nicht ohne entsprechende Voraussetzungen verwendet werden. Auch für Nachhaltigkeitssiegel sowie bestimmte Aussagen über zukünftige Umweltleistungen gelten strengere Anforderungen.

Auch bestehende Inhalte überprüfen

Für Vermieter und touristische Partnerbetriebe empfiehlt es sich daher, nicht nur neue Kommunikationsmaßnahmen im Blick zu behalten. Auch bereits veröffentlichte Inhalte auf Websites, Landingpages oder Social-Media-Kanälen können relevant sein, solange sie öffentlich abrufbar sind. Die Österreich Werbung empfiehlt deshalb, bestehende Inhalte systematisch zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. Hilfestellungen und weiterführende Informationen bieten der EmpCo-Leitfaden der Österreich Werbung sowie die Unterlagen zur Nachhaltigkeitskommunikation der Tirol Werbung. Bei Fragen könnt ihr euch gerne auch an Maria Wirtenberger wenden. (maria.wirtenberger@achensee.com).

Österreich Werbung

Tirol Werbung

Neue Kooperation in NRW: Achensee trifft Urban-Series

Die Region Achensee präsentiert sich im Rahmen der Urban-Series in vier Städten in Nordrhein-Westfalen und macht Lust auf aktive Auszeiten in Tirol – zu jeder Jahreszeit. Den Auftakt bildete der Urban-Hike in Bonn am 19. September 2026, der mit über 600 Teilnehmern auf großes Interesse stieß. Weitere Stationen sind der Urban-Run in Duisburg am 27. September sowie die Urban-Hikes in Recklinghausen am 10. Oktober und Bochum am 14. November. Die Urban-Series steht für außergewöhnliche Lauf- und Wanderveranstaltungen mitten in der Stadt. Im Mittelpunkt stehen nicht Bestzeiten oder sportlicher Leistungsdruck, sondern Bewegung, gemeinsames Erleben und das Entdecken neuer Orte. Bei den unterschiedlichen Formaten erkunden die Teilnehmer ihre Stadt laufend oder wandernd und lernen dabei bekannte wie versteckte Plätze aus einer neuen Perspektive kennen. Der erstmals ausgetragene Urban-Hike in Bonn zeigte besonders deutlich den Erlebnischarakter des Formats. Die Wanderung führte durch unterschiedliche Teile der Stadt und verband Bewegung mit besonderen urbanen Eindrücken und bekannten Sehenswürdigkeiten. So wurde das Wandern in der Stadt zu einem gemeinschaftlichen Erlebnis mit Eventcharakter. Viele Teilnehmer kannten den Achensee bereits und nutzten die Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Neue Besucher informierten sich vor Ort über die vielfältigen Urlaubs- und Freizeitmöglichkeiten. Ein Gewinnspiel sorgte für zusätzlichen Anreiz. Im Mittelpunkt stand der Achensee als Ganzjahresreiseziel für aktive Erholung zu jeder Jahreszeit.

Die Kooperation wird von einer umfassenden Kommunikation begleitet. Die Region Achensee ist über Newsletter, Social Media und digitale Screens der Urban-Series präsent. Zusätzlich ist Achensee Tourismus bei den jeweiligen Veranstaltungen mit einem Informationsstand vor Ort vertreten und kommt so direkt mit einem aktiven und naturverbundenen Publikum in Kontakt.

Starke Gemeinschaft hinter Karwendelmarsch & Achenseelauf

Neben der beeindruckenden Naturkulisse ist es vor allem das starke Miteinander, das den Karwendelmarsch und den Achenseelauf prägt. Damit Veranstaltungen dieser Größenordnung gelingen können, braucht es viele Menschen, die gemeinsam anpacken – oft weit über Gemeindegrenzen hinweg. Freiwillige Helfer, Vereine und Einsatzorganisationen sorgen entlang der Strecken, an den Labestationen und hinter den Kulissen dafür, dass alles sicher und reibungslos abläuft. Mit ihrem persönlichen Einsatz und ihrer Begeisterung schaffen sie jene Atmosphäre, die von den Teilnehmenden besonders geschätzt wird. Damit sind die vielen Freiwilligen nicht nur eine unverzichtbare organisatorische Säule, sondern tragen ganz wesentlich zur Attraktivität von Karwendelmarsch und Achenseelauf bei. Ein besonderer Dank gilt deshalb allen Vereinen, Einsatzorganisationen sowie den zahlreichen Helfern, die Jahr für Jahr ihre Zeit und ihr Engagement einbringen.

QR-Code scannen & Fotos vom Achenseelauf ansehen!

Fotos vom Karwendelmarsch:

Neuer Entdeckerpfad in Pertisau

Mit dem neuen Entdeckerpfad Pertisau, der am Parkplatz Karwendeltäler beginnt, erweitert die Region Achensee ihr Angebot für Familien. Auf rund zwei Kilometern laden abwechslungsreiche Erlebnisstationen dazu ein, die heimische Natur spielerisch kennenzulernen. Finanziert wurde das neue Infrastrukturangebot von Achensee Tourismus. Wie leben Tiere im Wald und auf der Wiese? Welche Spuren hinterlassen sie? Was wächst in den unterschiedlichen Höhenstufen rund um den Achensee? Und was hat es mit dem „schwarzen Gold“ Tiroler Steinöl® auf sich? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt der neu angelegte Themenweg. Leicht begehbar und kinderwagentauglich verbindet er Bewegung in der Natur mit spielerischer Wissensvermittlung. Ein zentrales Spielelement ist eine Holzkugel, die an mehreren Stationen zum Einsatz kommt und zum aktiven Entdecken einlädt. Begleitet werden die jungen Entdecker von Wusel Wassergeist, dem Familienmaskottchen des Achensees. Neben Spiel und Wissensvermittlung steht auch die Bewusstseinsbildung für einen respektvollen Umgang mit Natur, Tierwelt und Mitmenschen im Mittelpunkt. Ein besonderer Dank gilt den Grundstückseigentümern, die die Umsetzung des Projekts unterstützt haben.

Neue Achensee-Wetter-App

Wie wird das Wetter am Achensee tatsächlich? Eine neue kostenlose App soll darauf künftig möglichst genaue Antworten liefern. Achensee Tourismus greift dabei bewusst auf eigene Messdaten aus der Region zurück. Gerade im alpinen Raum können sich Wetterbedingungen innerhalb weniger Kilometer deutlich unterscheiden. Zwischen Karwendel- und Rofangebirge spielen Höhenlage, Wind und lokale Gegebenheiten eine große Rolle. Achensee Tourismus setzt deshalb gemeinsam mit wetter.com auf ein eigenes Netz an vollautomatischen Wetterstationen, die in der Region errichtet wurden und laufend aktuelle Messdaten liefern. Erfasst werden unter anderem Windgeschwindigkeit und Windrichtung, Luftfeuchtigkeit, Luftdruck sowie Wassertemperatur. Auf Basis dieser eigenen, regional erhobenen Wetterdaten wird gemeinsam mit wetter.com speziell für den Achensee eine 24-Stunden-Prognose sowie ein 7-Tage-Wetterausblick entwickelt. Damit sollen die kleinräumigen Wetterunterschiede rund um den See möglichst genau berücksichtigt werden.

Die intern bei Achensee Tourismus entwickelte Wetter-App schafft damit einen konkreten Mehrwert für die gesamte Region. Einheimische, Freizeitsportler und Gäste erhalten aktuelle, lokal erhobene Wetterdaten und speziell für den Achensee entwickelte Prognosen gebündelt in einer Anwendung. Ob für die Tourenplanung, den Wassersport, Veranstaltungen oder die Freizeitgestaltung: Die App bietet eine Entscheidungsgrundlage für Aktivitäten rund um den Achensee. Die App funktioniert direkt im Browser und kann ohne Download aus einem App-Store auf dem Smartphone gespeichert werden.

1. QR-Code scannen und Wetter-Seite im Browser öffnen

2. Auf der Wetter-Seite das Smartphone-Icon oben oder den Text „App Installieren“ unten klicken. Anschließend den Hinweisen auf dem Bildschirm folgen.

Region Achensee in Open-Air-Kinos

Bereits seit mehreren Jahren setzt Achensee Tourismus in Deutschland und Österreich auf Open-Air-Kinos als aufmerksamkeitsstarke Werbeplattform. Auch 2026 wurde der 28-sekündige Sommer-Imagefilm der Region an ausgewählten Standorten gezeigt und erreichte dabei insgesamt rund 166.700 Zuseher. Von Mai bis August war der Spot an 15 Standorten in Deutschland sowie in weiteren Open-Air-Kinos in Österreich zu sehen. Die besondere Atmosphäre der Freiluft-Kinos bietet dabei ein passendes Umfeld, um die Sommererlebnisse am Achensee emotional zu präsentieren.

Neu war in diesem Jahr die gezielte Verknüpfung mit der Key City Berlin der Tirol Werbung: Parallel zur dortigen 360-Grad-Kampagne war Achensee Tourismus zusätzlich an drei Open-Air-Kinostandorten in Berlin präsent. Damit wurde die Kampagne um einen weiteren sichtbaren Baustein ergänzt und die Präsenz im Berliner Markt zusätzlich verstärkt.

Der warme Sommer bot ideale Bedingungen für die Open-Air-Kinowerbung.

Schon gewusst?

Das Welcome-CENTER Achensee und der Atoll Achensee SHOP in Maurach sind 365 Tage im Jahr von 08.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Neben persönlicher Beratung gibt’s im Atoll Achensee SHOP regionale Produkte, Accessoires und die eigene Achensee-Kollektion.

www.achensee.com

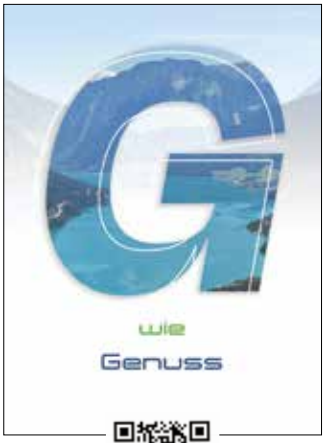
Dahoam von A–Z: Unsere Heimat neu entdecken

Was macht den Achensee eigentlich so besonders? Warum fühlen wir uns hier nicht nur wohl, sondern „dahoam“? Mit der Serie „Dahoam von A–Z“, initiiert von Achensee Tourismus und Job-Life Achensee, gehen wir diesen Fragen nach – Buchstabe für Buchstabe.

E wie Eventkalender

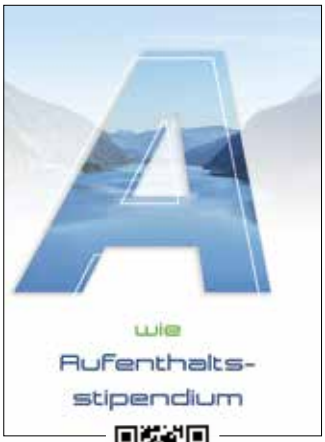
Am Achensee ist das ganze Jahr über etwas los. Neben zahlreichen Outdoor-Erlebnissen sorgen Veranstaltungen aus Kunst, Kultur, Brauchtum und Unterhaltung für Abwechslung bei Gästen und Einheimischen. Einen genauen Überblick bietet der Eventkalender auf achensee.com. Für Veranstalter bietet der Eventkalender eine attraktive und kostenfreie Präsentationsmöglichkeit. Neben den buchbaren Angeboten unserer Erlebnisanbieter aus dem Achensee Erlebnisshop finden hier auch Konzerte, Tanzabende, Vereinsfeste, Ausstellungen und viele weitere Veranstaltungen ihren Platz.

Voraussetzung für die Aufnahme ist, dass die Veranstaltung öffentlich zugänglich ist und sich an Einheimische sowie Gäste der Region richtet. Zudem sollte sie einen Mehrwert für die Region bieten beziehungsweise über eine musikalische Umrahmung verfügen. Rein kulinarische Angebote werden im Eventkalender nicht dargestellt. Für besondere Genussangebote zu saisonalen Anlässen gibt es jedoch eine eigene Präsentationsmöglichkeit auf der Genussseite auf achensee.com. So macht der Eventkalender die Vielfalt der Region sichtbar und hilft Veranstaltern dabei, ihre Angebote einem breiten Publikum bekannt zu machen.



G wie Genuss

Rund um den größten See Tirols lässt es sich nicht nur wunderbar aktiv sein, sondern auch hervorragend genießen. Innovative Gourmet-Restaurants, traditionelle Gasthäuser und urige Almen laden zu kulinarischen Entdeckungsreisen ein. Denn die Küche am Achensee ist so vielfältig wie die Region selbst. Besondere und saisonale Genussangebote wie Wildwochen, Törggelen oder beispielsweise Spargelwochen können auf der Genussseite auf achensee.com präsentiert werden und finden hier die passende Plattform. So erfahren Gäste und Einheimische auf einen Blick, was die Region saisonal kulinarisch zu bieten hat – und finden vielleicht auch gleich die passende Inspiration für den nächsten genussvollen Einkehrschwung.



A wie HAYMON achensee.literatour Aufenthaltsstipendium

Buchpreisträger, Bestsellerautoren und Publikumslieblinge sorgen seit 15 Jahren für ein abwechslungsreiches und spannendes Literaturprogramm am Achensee. Ein wichtiger Bestandteil der achensee.literatour ist die Förderung junger Autoren. Im Rahmen einer Debütlesung erhalten Nachwuchsautoren die Möglichkeit, ihr Werk einem größeren Publikum zu präsentieren und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Gemeinsam mit dem Haymon Verlag wird außerdem das HAYMON achensee.literatour Aufenthaltsstipendium vergeben. Dieses bietet jungen Autoren neben finanzieller Unterstützung einen einwöchigen Aufenthalt am Achensee, der von Achensee Tourismus zur Verfügung gestellt wird. Die Zeit in der Region soll Raum für Inspiration, neue Ideen und konzentriertes Schreiben schaffen und die Stipendiaten in ihrer literarischen Arbeit unterstützen.

Achensee zeigt starke Präsenz in Berlin

Achensee Tourismus beteiligte sich 2026 bereits zum zweiten Mal an der „Key City Berlin“, einer breitenwirksamen Werbeaktion der Tirol Werbung. Gemeinsam mit Kitzbühel Tourismus und der Tiroler Zugspitz Arena wurde die Region Achensee von April bis Juni gezielt im deutschen Markt präsentiert. Im Mittelpunkt der 360-Grad-Kampagne standen die Themen Wandern, Klettern, Trailrunning und Mountainbiken. Veranstaltungen und Sportkurse wurden dabei mit Außenwerbung, Medienkooperationen, digitalen Maßnahmen und Social Media kombiniert. Mit eigenen Wander- und Mountainbike-Terminen wurden die Freizeitangebote des Achensees direkt in Berlin erlebbar gemacht. Zusätzliche Aufmerksamkeit erzielte die Region unter anderem bei der VELO Berlin mit rund 18.000 Besuchern sowie bei der Banff Movie Night. Auch digital zeigte die Kampagne starke Ergebnisse: Rund 137.000 Impressionen und mehr als 5.000 Klicks wurden über Google erzielt, über Social Media kamen weitere 941.000 Impressionen und knapp 9.000 Klicks hinzu. Ein Achensee-Sujet wurde dabei als „Best Performer“ ausgezeichnet. Mit der erneuten Teilnahme an der Key City Berlin setzte Achensee Tourismus die gezielte Bearbeitung des Berliner Marktes konsequent fort. Die Kombination aus persönlicher Präsenz vor Ort und hoher digitaler Sichtbarkeit stärkte die Wahrnehmung des Achensees bei einer sport- und outdooraffinen Zielgruppe.

Digitale Maßnahmen und Plakatwerbung an zentralen Knotenpunkten sorgten im Rahmen der 360-Grad-Kampagne für zusätzliche Sichtbarkeit in Berlin. © Tirol Werbung

Mit eigenen Wander- und Mountainbike-Events sowie Guides aus der Region wurden die vielfältigen Freizeitangebote des Achensees direkt in Berlin erlebbar gemacht. © Tirol Werbung

Sportevents live erleben

Der Karwendelmarsch und Achenseelauf sorgten 2026 nicht nur entlang der Strecke für Begeisterung. Professionelle Livestreams machten beide Veranstaltungen auch über die Region hinaus sichtbar und sorgten zugleich im Zielbereich beim Fischergut für Stimmung. Zum zweiten Mal wurde heuer im Rahmen des Karwendelmarschs ein Livestream produziert. Trotz der anspruchsvollen Rahmenbedingungen im Naturpark Karwendel entstand eine mehrstündige Live-Sendung mit Drohnenaufnahmen und Moderation. Das Interesse war groß: 16.146 Ansichten, 36.270 Impressionen und 10.391 eindeutige Zuschauer aus 40 Ländern zeigen die internationale Reichweite der Veranstaltung. Auch beim Achenseelauf setzte Achensee Tourismus 2026 erstmals auf einen Livestream. Die Premiere stieß ebenfalls auf großes Publikumsinteresse.

Mehrwert für das Zielgelände

Zusätzlich wurden beide Übertragungen im Zielbereich beim Fischergut gezeigt. So konnten die Besucher das gesamte Renngeschehen live mitverfolgen – ein neues Erlebnis, das für zusätzliche Spannung und Stimmung sorgte. Die beiden Produktionen zeigen, dass Livestreams sowohl die mediale Reichweite als auch das Veranstaltungserlebnis vor Ort deutlich erweitern können.

Livestream Karwendelmarsch zum Nachsehen

Livestream Achenseelauf zum Nachsehen

Sommerliga 2026

Vom 5. Juli bis 14. August 2026 fand beim TC Wiesing die diesjährige Sommerliga 2026 statt. Zahlreiche Spieler stellten sich der Herausforderung und sorgten für spannende und faire Begegnungen. Insgesamt nahmen 22 Damen und 52 Herren im Einzel teil. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden in Gruppen mit jeweils 5–6 Personen eingeteilt. Für die reibungslose Organisation und Turnierleitung war Clemens Untermair verantwortlich. Auch unser Verein war mit drei Spielern vertreten. Bettina Tonauer, Manuela Wörndle und Agustin Gutierrez konnten dabei tolle Ergebnisse erzielen: Bettina Tonauer – 1. Platz in ihrer Gruppe, Agustin Gutierrez – 2. Platz in seiner Gruppe, Manuela Wörndle – 6. Platz in ihrer Gruppe.

Wir gratulieren Bettina, Agustin und Manuela ganz herzlich zu ihren Leistungen und bedanken uns für die tolle Vertretung unseres Vereins bei der Sommerliga!

Golf- & Tennisturnier 2026

Am 15. August 2026 fand unser Golf- & Tennisturnier mit insgesamt 40 Teilnehmern statt. Bei perfektem Wetter, guter Stimmung und jeder Menge Spaß wurde gemeinsam gespielt, gelacht und ein rundum perfekter und lustiger Tag verbracht. Herzlichen Glückwunsch an unsere Gewinner: 1. Platz: Simon Gleissenberger & Jonas Hackl. 2. Platz: Claudia Wegscheider & Dominik Pockstaller. 3. Platz: Mathias & Teresa Wörndle.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrer guten Laune und ihrem Einsatz zu diesem gelungenen Tag beigetragen haben. Besonderer Dank gilt unseren Sponsoren für die tolle Unterstützung und die Sachpreise. Wir freuen uns aufs nächste Turnier!

Am 15. August 2026 fand das Golf- und Tennisturnier bei bestem Wetter statt.

Clubmeisterschaft 2026 im Posthotel Alpengolf

Zwei Tage voller Spannung, guter Stimmung und perfekter Platzverhältnisse – so präsentierte sich die 23. Clubmeisterschaft im Posthotel Alpengolf Achenkirch. Bei besten Bedingungen lieferten sich unsere Golfer spannende Runden und kämpften mit viel Einsatz um die begehrten Clubmeistertitel. Ein großes Dankeschön gilt Mani und seinem Greenkeeper-Team, die einmal mehr für einen hervorragend gepflegten Platz und damit für perfekte Voraussetzungen sorgten. Ebenso bedanken wir uns bei Barbara vom Sekretariat, die mit viel Engagement und Einsatz für die reibungslose Organisation des Turniers verantwortlich war. Für das leibliche Wohl sorgte unser Serviceteam Taro & Mo, das die Teilnehmer während des gesamten Wochenendes bestens bewirtete. Auch der gesellige Teil kam nicht zu kurz: Am Sonntag fand die Clubmeisterschaft mit einem Spanferkel ihren kulinarischen Abschluss. Bei guter Stimmung wurde gemeinsam auf die vergangenen Turniertage angestoßen und die erfolgreiche Clubmeisterschaft gebührend gefeiert. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Golfer, die an der 23. Clubmeisterschaft teilgenommen und mit ihrem sportlichen Einsatz und ihrer guten Laune zu einem rundum gelungenen Wochenende beigetragen haben. Wir gratulieren allen Preisträgern herzlich zu ihren Erfolgen und ganz besonders unseren neuen Clubmeistern 2026: Kinder: Adam Stöhr. Jugend: Noah Klosterhuber. Herren: Michael Bauer. Damen: Susanne Neuhauser. Stableford: Klaus Gruber.

Wir freuen uns bereits heute auf die 24. Clubmeisterschaft im kommenden Jahr – und auf viele weitere spannende Golfduelle, perfekte Drives und gesellige Stunden im Posthotel Alpengolf Achenkirch!

V.l.: Michael Bauer und Susanne Neuhauser.

Ehrenzeichen für Maria Theresia

Neben der Ehrenbürgerschaft und dem Ehrenring bildet das Ehrenzeichen der Gemeinde Achenkirch die dritthöchste Auszeichnung, die die Gemeinde vergeben kann. Es wird an Personen verliehen, die sich durch ihr öffentliches Wirken um das Wohl und Ansehen der Gemeinde auf politischem, sozialem, kulturellem oder wirtschaftlichem Gebiet sowie im öffentlichen und privaten Leben besonders verdient gemacht haben. Anlässlich ihres 99. Geburtstages wurde der langjährigen Dorfhebamme Maria Theresia Klingler in einer privaten Feierstunde durch Bürgermeister Karl Moser und Gemeinderat Fabian Woloschyn das Ehrenzeichen der Gemeinde Achenkirch verliehen. Damit würdigt die Gemeinde ihren Einsatz über viele Jahrzehnte im Bereich der Geburtshilfe und Säuglingsfürsorge in unserer Region. Die Gemeinde Achenkirch bedankt sich auf diesem Wege nochmals von Herzen für ihre erbrachten Leistungen und wünscht unserer Resi weiterhin viel Gesundheit und alles erdenklich Gute.

Bürgermeister Karl Moser (re.) und GR Fabian Woloschyn überreichten Maria Theresia Klingler das Ehrenzeichen.

Neues Flutlicht für den SV Achenkirch

Der SV Achenkirch hat ein echtes Mammutprojekt erfolgreich umgesetzt: Sowohl am Hauptplatz als auch am Trainingsplatz, welche beide dankenswerterweise von der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt werden, wurde die bestehende Flutlichtanlage erneuert. Die Erneuerung ersetzt nicht nur defekte Elemente, sondern senkt dank energieeffizienter Beleuchtung dauerhaft den Energieverbrauch und schont das Klima. Im Rahmen des Projekts "Energieeffiziente Sportstätten | C2 Beleuchtung (Flutlicht)" werden jährlich rund 6,21 Tonnen CO2 eingespart, was in weiterer Folge auch eine Verringerung der Kosten mit sich bringt. Aufgrund dieser positiven Umweltwirkung wurde die Umstellung unter anderem durch die Umweltförderung des Bundes unterstützt. Wichtige Förderer waren der ASVÖ, der Tiroler Fußballverband, das Land Tirol und die Kommunalkredit Public Consulting (Umweltförderung des Bundes). Der SV Achenkirch bedankt sich herzlich bei allen Förderstellen und Unterstützern, ohne deren Beitrag ein Projekt dieser Größenordnung nur schwer umsetzbar gewesen wäre. Als Verein sind wir besonders stolz darauf, die Kosten, die durch die erhaltenen Förderungen nicht abgedeckt werden konnten, aus eigener Kraft finanzieren zu können. Möglich ist das vor allem dank unserer treuen Sponsoren sowie der vielen fleißigen Hände, die uns tatkräftig unterstützen. Bei jedem Heimspiel stellen zahlreiche Ehrenamtliche ihre Zeit zur Verfügung und auch bei unseren Trainingslagern packen viele mit an. Dieses Engagement und der Zusammenhalt innerhalb unseres Vereins sind für uns von unschätzbarem Wert.

Eine besondere Leistung bei der Ausführung des Projektes erbrachten die zahlreichen helfenden Hände ebenfalls aus den eigenen Reihen. Viele Arbeiten konnten mit großem persönlichem Einsatz und ehrenamtlich in Eigenregie erledigt werden. Tatkräftige Unterstützung erhielt der Verein dabei von der Firma E-Tom aus Achenkirch, die wesentlich zur erfolgreichen Umsetzung beitrug. Weiters wollen wir uns bei der Firma Hörl Lichttechnik bedanken, welche uns mit Infos und Tipps bestens unterstützt hat. Die moderne Flutlichtanlage bringt neben der Energieeinsparung auch technische Vorteile mit sich. Das Licht kann bequem und bedarfsgerecht über eine App gesteuert werden. Dadurch lässt sich die Anlage künftig nicht nur für den Trainings- und Spielbetrieb flexibel nutzen, sondern kann auch bei Einsätzen der Polizei und Bergrettung wertvolle Dienste leisten. Sportlich haben alle unsere Mannschaften mittlerweile in die Saison gestartet. Unsere Kampfmannschaft befindet sich nach dem 6. Spieltag auf dem 8. Tabellenplatz, 8 Punkte wurden bereits verbucht. Die Mannschaften der SPG Achensee haben ebenfalls die Sommerpause beendet, und auch hier konnten die ersten Duelle bestritten werden.

Die Waldfüchse auf Entdeckungstour

Die Nachmittagsgruppe „Die Waldfüchse“ durfte einen spannenden Nachmittag bei Bäcker Alexander Adler in Achenkirch verbringen. Mit viel Freude und Neugier erkundeten die Kinder die Backstube und bekamen einen tollen Einblick in den Alltag eines Bäckers. Ein besonderes Highlight war, dass die Kinder selbst Hand anlegen durften: Jedes Kind konnte sein eigenes Gebäck formen und dabei seiner Kreativität freien Lauf lassen. Anschließend zeigte Bäcker Alex den Waldfüchsen, welche Zutaten man für ein gutes Brot benötigt und erklärte, wie daraus ein fertiger Brotlaib entsteht. Ein herzliches Dankeschön an Bäcker Alex für diesen tollen Einblick in die Welt des Backens! Auch bei der Sparkasse durften die Waldfüchse einen spannenden Nachmittag verbringen. Für die Kinder gab es dabei viel Interessantes zu entdecken und jede Menge Neues zu erfahren. Zu Beginn bekam jedes Kind einen Schlüsselanhänger und eine Geschenktasche. Danach wurde den Waldfüchsen anschaulich erklärt, wie ein Bankautomat funktioniert. Auch verschiedene Geldscheine wurden den Kindern gezeigt. Für viel Begeisterung sorgte anschließend ein Quiz, bei dem die Kinder ihr Wissen unter Beweis stellen konnten. Als Belohnung durften die Waldfüchse sogar gemeinsam den Tresor öffnen. Dort wartete bereits eine süße Überraschung: Gummibärchen für alle! Ein herzliches Dankeschön an die Sparkasse für den schönen und lehrreichen Nachmittag und die tollen Überraschungen!

Pensionistenverband: Wichtige Information

In den vergangenen Monaten hat sich gezeigt, dass für die Ortsgruppe Maurach/Eben/Pertisau trotz intensiver Bemühungen keine neue Vorsitzführung gefunden werden konnte. Um euch, liebe Mitglieder, weiterhin eine verlässliche Betreuung sowie ein lebendiges Vereinsleben zu garantieren, ist die Bildung einer gemeinsamen Region vorgesehen.

Was bedeutet das konkret?
Die bisherigen Ortsgruppen Achenkirch, Maurach, Eben und Pertisau sollen zur neuen Region „Achenkirch/Maurach/Eben/Pertisau“ zusammengeführt werden. Diese größere Einheit bietet uns neue Möglichkeiten für vielfältige Aktivitäten und stärkt unser Miteinander über die Ortsgrenzen hinweg.

Abstimmung und Neuwahlen
Über diese Zusammenlegung wird im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 07. November 2026 um 10.00 Uhr offiziell abgestimmt. In diesem Zuge finden auch Neuwahlen statt, um die neue regionale Struktur auf eine stabile Basis zu stellen. Wir suchen neue Ansprechpartner aus eurer Gemeinde, bitte meldet euch! Gemeinsam aktiv – ab sofort!

Zu allen unseren Aktivitäten laden wir euch sehr herzlich ein – natürlich auch schon in der Zeit vor der Jahreshauptversammlung. Eure Teilnahme und euer Mitgestalten sind uns gerade in dieser Phase des Übergangs besonders wichtig.

Wir sind überzeugt, dass dieser Schritt eine nachhaltige Lösung ist, um die erfolgreiche Arbeit des PVÖ in unserer Region langfristig zu sichern. Die Verbundenheit zu den einzelnen Orten bleibt uns dabei ein besonderes Anliegen.

Mitgliedsbeitrag 2026
Zum Schluss noch eine organisatorische Bitte: Verwendet für die Einzahlung des jährlichen Mitgliedsbeitrages in Höhe von 35,00 € bitte den beiliegenden Zahlschein.

Für Fragen oder Anregungen stehen wir euch jederzeit gerne zur Verfügung (0664 2277973). Danke für eure Treue und Unterstützung! *Obfrau Monika Kronberger und Vize Regina Erler*

Rosa Müller nimmt Abschied von der Heimatbühne

55 Jahre lang war Rosa Müller ein fester Bestandteil der Heimatbühne Achenkirch. Bei der letzten Vorstellung von „Baby wider Willen“, bei der sie auch Regie führte, wurde sie vom Vorstand und dem Publikum verabschiedet. „Ich war viele Jahre aktiv, jetzt ist es Zeit für die Jüngeren“, so Rosa Müller. Rosa war bereits bei der Gründung der Heimatbühne im März 1971 dabei und wurde 2018 zum Ehrenmitglied ernannt. Unzählige Male stand sie auf der Bühne und war später insgesamt 18 Mal als Souffleuse im Einsatz. Auch wenn Not am Mann war, sprang sie immer ein. Als Regisseurin war sie 23 Mal tätig. Besonders stolz war Rosa auch auf ihre ununterbrochene Beteiligung an den Weihnachtsstücken seit 1981. Obmann Robert Pockstaller und der gesamte Vorstand der Heimatbühne Achenkirch bedanken sich bei Rosa für ihren unermüdlichen Einsatz über 55 Jahre hinweg und wünschen ihr alles Gute!

Rosa (2.v.r.) verabschiedet sich nach 55 Jahren von der Heimatbühne Achenkirch.

12. Dorfmeisterschaft im Stockschießen

Spannung, sportlicher Ehrgeiz und jede Menge gute Stimmung herrschten am 12. und 13. September 2026 auf den 2 Stockbahnen des ESV Achenkirch. Bei der mittlerweile 12. Dorfmeisterschaft gingen insgesamt zwölf Mannschaften an den Start. Die erste Gruppe nahm am Samstagnachmittag den Wettkampf auf, am Sonntagvormittag folgte die zweite Gruppe. Schon in den Vorrunden wurde um jeden Stock und jeden Punkt gekämpft. Die Teilnehmer zeigten dabei großen Einsatz und bewiesen, dass beim Stocksport neben Können auch Nervenstärke gefragt ist. Am Sonntag zu Mittag ging es schließlich ins große Finale. Die vier Finalisten lieferten sich ein extrem ausgeglichenes Duell, bei dem bis zum letzten Moment alles offen war. Die Entscheidung fiel tatsächlich erst mit dem allerletzten Stockschuss. Mehr Dramatik hätte sich die Dorfmeisterschaft für ihren Höhepunkt kaum wünschen können. Am Ende durften die Vorjahressieger erneut jubeln: Das Team „Lollys“ mit Marcel Tonauer, Alexander Kreutner und Günther Waldner setzte sich denkbar knapp durch und holte sich damit wieder den Dorfmeistertitel. Die Titelverteidiger bewiesen im entscheidenden Moment die nötige Ruhe und machten ihren neuerlichen Triumph perfekt. Den zweiten Platz sicherte sich das Team „TiroSwiss“ mit Hubert Ellmer, Harald Winkler und Simon Winkler. Auf Rang drei landete „Die Grübla“ mit Erich Kern, Alfons Unterberger und Mario Sotele.

Damit ging ein gelungenes Wochenende mit spannenden Begegnungen, guter Stimmung und einem dramatischen Finale zu Ende. Die 12. Dorfmeisterschaft des ESV Achenkirch war ein echtes Highlight. Der ESV Achenkirch bedankt sich herzlich bei allen Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt außerdem den Sponsoren, die mit ihren Preisen für zusätzliche Freude bei den Teilnehmern sorgten.

Aktiver Sommer beim WSV Achenkirch

Auch in diesem Sommer war beim WSV Achenkirch wieder einiges los. Gemeinsam wurde trainiert und natürlich auch die Gemeinschaft gepflegt. Den Höhepunkt für unsere jungen Vereinsmitglieder bildete die Sommertrainingswoche Ende August. Fünf abwechslungsreiche Tage standen ganz im Zeichen von Bewegung, Spaß und Teamgeist. Die Kinder absolvierten unter anderem Inlineskate-, Mountainbike- und Koordinationstrainings, Zirkel- und Krafttraining sowie Bergsprints und Laufeinheiten. Ein besonderes Erlebnis war die zweitägige Wanderung im Rofangebirge mit Übernachtung auf der Dalfaz Alm und der gemeinsamen Wanderung über das Steinerne Tor sowie zur Rofanspitze. Neben dem eigenen Vereinsprogramm waren unsere Mitglieder auch bei zwei großen Veranstaltungen am Achensee als Helfer im Einsatz. Beim Karwendelmarsch unterstützten einige Vereinsmitglieder eine Labestation entlang der Strecke und sorgten dafür, dass die zahlreichen Teilnehmer bestens versorgt wurden. Auch beim Achenseelauf war der WSV Achenkirch wieder vertreten. Unsere Helfer unterstützten bei der Medaillenvergabe des Fitnesslaufs sowie bei der Staffelübergabe und trugen so zum reibungslosen Ablauf der Veranstaltung bei. Den gemeinsamen Abschluss des Sommers bildete unser Vereinsausflug auf die Gföllalm. Ob zu Fuß oder mit dem Mountainbike – zahlreiche Mitglieder machten sich gemeinsam auf den Weg zur Alm. Im Rahmen des Ausflugs gedachten wir außerdem unseres Vereinsmitglieds Hannes Lamprecht mit einer kurzen Gedenkfeier. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern, Eltern, Trainern sowie allen freiwilligen Helfern, die diesen abwechslungsreichen Vereinssommer möglich gemacht haben. Wir freuen uns schon jetzt auf die kommende Wintersaison!

Wohnungsvermietung

Es wird mitgeteilt, dass von der NEUEN HEIMAT TIROL in der Wohnanlage 6215 Achenkirch Untere Dorfstraße 453 die Wohnung Top 04 neu vergeben wird. Die Wohnung steht voraussichtlich ab 1. Dezember 2026 zur Besiedelung frei. Die monatliche Miete beläuft sich derzeit auf 1.099,39 € inkl. Betriebskosten (Änderungen vorbehalten). Vor Wohnungsübergabe sind ein Finanzierungsbeitrag sowie eine Kaution von insgesamt 2.000,00 € zu bezahlen. Wohnungsinteressenten können sich schriftlich bis spätestens 14. Oktober 2026 um 12.00 Uhr mittels des auf der Website befindlichen und im Gemeindeamt Achenkirch aufliegenden „Fragebogens für Wohnungswerber“ sowie des separaten „Fragebogens für Wohnungswerber Hausverwaltung“ um diese Wohnung bewerben. Bereits vorliegende Wohnungsbewerber ersuchen wir gleichfalls um Mitteilung bis zum o.a. Termin, ob ein Interesse für diese Wohnung vorhanden ist.

Taekwondo – Komm ins Team!

Komm ins Team, trainiere mit uns und entdecke dein Potenzial! Der Taekwondo-Verein Achensee lädt zum gemeinsamen Training ein. Alle sind herzlich willkommen – egal ob klein oder groß, ab 4 Jahren. Wer Taekwondo kennenlernen möchte, kann vorbeischauen und bei einem Schnuppertraining mitmachen. Kontakt bei Fragen: 0664/88302797. Wir freuen uns auf dich!

Trainingszeiten:

Montag: 17.30–19.00 Uhr, Turnhalle der VS Achenkirch I Donnerstag: 17.30–19.00 Uhr, Turnhalle im VZ Maurach

Gemeinde Achenkirch

„Olles Leiwand“ gastiert in Achenkirch

Ein reines Best-of-Programm ist den vier Männern der Band „Olles Leiwand“ eindeutig zu wenig. Die Musik, die unter dem Namen Austropop populär wurde, bietet einfach zu viele Facetten, um nur die ganz bekannten Songs zu spielen. Mitsing-Hits von Wolfgang Ambros, STS, Georg Danzer, Rainhard Fendrich, Seiler & Speer und anderen treffen auf die eine oder andere Nummer für echte Insider. Alle Informationen findet ihr unter www.kulturverein-achensee.at.

Freitag, 23. Oktober 2026 I Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: 20,00 €

SZDL LOLA BEAUTY LOUNGE

Lola Beauty Lounge – Beauty. Style. Confidence.

Willkommen bei Lola Beauty Lounge, wo Präzision, feminine Details und moderne Beauty-Trends aufeinandertreffen. Ich habe diesen Ort geschaffen, damit du, wenn du eintrittst, für einen Moment aus dem Alltag ausbrechen kannst und wenn du gehst, dich in deiner Haut noch wohler fühlst. Zum Beauty Menu gehören Wimpernverlängerungen von 1D bis 10D, koreanisches Wimpernlifting, Nageldesign, russische Maniküre, Brow Lifting und noch viele weitere Beauty-Neuheiten. Ab Oktober kann ich mehr neue Kundinnen aufnehmen!

Natural or Glam? You decide.
Ein natürlicher Look, der deine Schönheit unterstreicht, oder ein ausdrucksstarker Style, der alle Blicke auf sich zieht. Es geht nicht darum, dich zu verändern, sondern darum, das hervorzuheben, was dich schon besonders macht.

Your Time. Your Beauty. Your Lola Moment.
Buche dir deinen Wunschtermin und gönn dir eine kleine Auszeit, die nur dir gehört. Termine nur nach Vereinbarung!

Achenkirch, Obere Dorfstraße 373
Instagram: @szdl.lolalounge.tirol
Facebook: Lola Beauty Lounge
WhatsApp: 0676/7146994

„Verboten ist es, über diese Heilige Stiege zu gehen!“

Der Kalvarienberg von Achenkirch und seine Geschichte: Im unteren Achental, dort, wo der Blaserbach aus einer bewaldeten Schlucht hervortritt und in die Ache mündet, befindet sich seit mehr als zweihundert Jahren das kleine Kalvarienbergkirchlein von Achenkirch. Die Kapelle und die Heilige Stiege bilden ein bemerkenswertes Zeugnis der Frömmigkeitsgeschichte des Achentals. Für die Anlage wurde ein päpstlicher Ablass gewährt, der an bestimmte Voraussetzungen und Andachtsübungen gebunden war. So heißt es im Ablassbrief von Papst Pius IX. aus dem Jahr 1861, dass Ablässe und Bußnachlassungen nach wahrer Reue und Beichte der Sünden sowie nach der Besteigung der Heiligen Stiege „mit gebogenen Knien“ gewährt werden konnten. Bereits vor 1800 stand an dieser Stelle eine kleine hölzerne Kreuzkapelle, die im Laufe der Zeit verfiel. Um die Jahrhundertwende entstand auf Initiative der Besitzer beim „Wolf“, unter Beteiligung von Nachbarn und weiteren Wohltätern, ein neuer sakraler Bau. Die sieben gemauerten Bildstöcke mit geschnitzten Figuren waren 1804 fertiggestellt. Die erste heilige Messe und die endgültige Einweihung des Kirchleins werden für 1813 angenommen. Über insgesamt 82 Stufen führt der Kreuzweg zur Anhöhe. Die namensgebende Heilige Stiege entstand erst 1858 und wurde 1861 feierlich geweiht. Sie ist eine Nachbildung der berühmten Scala Santa in Rom, die nach christlicher Überlieferung jene Treppe gewesen sein soll, über die Jesus Christus im Prätorium des Pontius Pilatus vor seiner Verurteilung hinaufgeführt wurde. Solche Nachbildungen ermöglichten es Gläubigen, die mit Rom verbundenen Formen der Passionsfrömmigkeit auch vor Ort zu praktizieren. Die 28 Stufen der Heiligen Stiege wurden traditionell auf den Knien und unter Gebet erklommen; das gewöhnliche Begehen war ausdrücklich untersagt. Am oberen Ende befindet sich eine lebensgroße, kniende Christusfigur. Die für die Stiege verwendeten behauenen Steine sollen nach örtlicher Überlieferung aus dem Raum Tegernsee stammen. Ihren Transport übernahmen demnach Achentaler Bauern unentgeltlich. Zudem sollen einzelne Steinstücke von Pilgern aus Jerusalem mitgebracht und beim Bau der Stiege verbaut worden sein. Besonders während der Karwoche wurde die Heilige Stiege bestiegen und die damit verbundene Andacht gepflegt. Gottesdienste in der kleinen Kirche ergänzten das kirchliche Leben am Kalvarienberg. Eine umfassende Instandsetzung erfolgte 1924 unter maßgeblicher Beteiligung des damaligen Postadjunkten der Gemeinde, Johann Rupprechter. Dabei wurden auch zwei neue Glocken für das Kirchlein gestiftet. Weitere Renovierungen folgten im Laufe der Zeit; zuletzt erhielt das Gotteshaus eine neue Dacheindeckung aus Kupfer. Bis heute wird die kleine Kirche regelmäßig für Gottesdienste genutzt und liebevoll gepflegt. An dieser Stelle ein herzliches Vergelt’s Gott an alle freiwilligen Helfer! Damit hat der Kalvarienberg seine Funktion als Ort der Andacht bewahrt und ist weiterhin Teil des religiösen Lebens im Achental. Von der Anhöhe bietet sich zugleich ein schöner Ausblick über das Untertal.***Maria Jaud und Fabian Woloschyn***

Der Kalvarienberg von Achenkirch auf einer historischen Aufnahme.

Dienstag, 6. Oktober 2026, 17.00 bis 18.00 Uhr

Bürger-Service

Unentgeltlicher Amtstag von Herrn Mag. Ernst Moser in der Gemeinde Achenkirch zu den Themen Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerb- und Immobilienertragsteuer, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftssteuer und Betriebsübergaben. Ihr seid eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice von Mag. Ernst Moser. Es wird um Voranmeldung im Gemeindeamt 05246/6247 bis zum 5. Oktober 2026, 12.00 Uhr ersucht.

Stellenausschreibung: Loipenkassier

Für das Langlaufzentrum Karwendeltäler suchen wir Loipenkassier- bzw. Loipenkontrolleure (m/w/d) ab Mitte Dezember 2026 bis Ende März 2027. Als Loipenkassier/-kontrolleur kontrollierst du die Berechtigung zur Loipenbenutzung (Langlaufticket, Saisonkarte) und hebst die Loipengebühr ein. Außerdem gibst du Auskünfte und Informationen zur Loipenführung sowie zum Loipenzustand. Für ein geordnetes Parken bist du auch mit dem Einweisen der Fahrzeuge am Parkplatz betraut. Ein zuvorkommendes, freundliches Auftreten und soziale Kompetenz im Umgang mit Gemeindebewohnern und Gästen sind uns sehr wichtig. Gute Deutschkenntnisse und Verlässlichkeit sowie selbständiges Arbeiten sehen wir ebenso als Voraussetzung für diese Tätigkeit. Die Gemeinde Eben am Achensee freut sich auf deine Bewerbung! Weitere Infos findest du auf der Website der Gemeinde Eben am Achensee.

Feierliche Einweihung am Seeberg

Das im vergangenen Jahr von Gottfried Prantl, David Prantl und Rainer Hödl errichtete Marterl am Weg zur Seebergspitze wurde am Freitag, dem 11. September 2026, von Pfarrer Georg Schödl feierlich eingeweiht.

Feierliche Einweihung des Marterls am Seeberg.

Sommerliches Grillfest im SeneCura Sozialzentrum Eben

Gemeinsam feiern, genießen und eine schöne Zeit verbringen: Unsere Bewohner freuten sich kürzlich über ein rundum gelungenes Grillfest mit bester Stimmung. Für die passende musikalische Unterhaltung sorgte DJ Franz Gutschi, der mit seiner Musikauswahl gute Laune bereitete. Es wurde gemeinsam gesungen, herzlich gelacht und natürlich auch das Tanzbein geschwungen. Die fröhliche Atmosphäre war überall zu spüren. Auch kulinarisch blieben keine Wünsche offen: Köstliche Spezialitäten vom Grill und leckere Beilagen sorgten für großen Genuss. Ein wunderschönes Fest voller Musik, Freude und Gemeinschaft, das uns noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird. Danke an alle, die diesen besonderen Nachmittag möglich gemacht und gemeinsam mit uns gefeiert haben!

Miteinand' Tanzen: Discofox für alle

Am 16. Oktober 2026 um 19.00 Uhr im VZ (Gemeindezentrum Maurach) heißt es beim Miteinand' Tanzen der Gesunden Gemeinde wieder: Tanzfläche frei unter dem Motto Discofox! Discofox zählt zu den beliebtesten Gesellschaftstänzen: schwungvoll, vielseitig und leicht zu erlernen. Alle sind herzlich eingeladen, miteinand' zu tanzen. Egal, ob du gerne tanzt und bereits Vorkenntnisse hast oder dich als Anfänger/in neu aufs Tanzparkett wagen möchtest. Michael Prantner von der Tanzschule Polai zeigt uns zunächst die Discofox-Grundschritte und frischt im Anschluss bekannte Figuren auf. Anschließend bleibt bei freiem Tanz genügend Zeit, das Gelernte auszuprobieren und die Tanzfläche zu rocken! Wir freuen uns, wenn du alleine oder als Tanzpaar kommst. Bring auch gerne Freunde und Familie mit. Weil Tanzen hungrig macht, ist für das leibliche Wohl mit Getränken und Snacks gesorgt. Kosten: 10,00 € pro Person. Anmeldung bis 14. Oktober 2026 per E-Mail an gesundegemeinde@eben-achensee.gv.at oder unter 0676/9541712.

Am 16. Oktober heißt es „Tanzfläche frei!" für einen schwungvollen Discofox-Abend.

Gestärkt durch die kalte Jahreszeit

Dienstag, 13. Oktober 2026, 19.00 Uhr,
im Medienraum, Gemeindezentrum Maurach

Wie können wir unseren Körper, das Immunsystem und unser Wohlbefinden in der kalten Jahreszeit auf natürliche Weise unterstützen? Beim Vortrag „Gestärkt durch die kalte Jahreszeit mit Bitterstoffen & Co." gibt Edith Burmester, Diplom-Gesundheits- und Krankenpflegerin, Fachfrau für komplementäre Pflege und Heilpflanzenpraktikerin, praktische Tipps und wertvolle Impulse für die Winterzeit. Im Mittelpunkt stehen Bitterstoffe zur Unterstützung von Verdauung, Stoffwechsel und körpereigenen Kräften. Ergänzend werden Thymian sowie Orangen- und Ravintsaraöl und ihre traditionelle Anwendung in der Winter-Apotheke vorgestellt.

So entsteht ein kleines Winter-Powerpaket für Körper und Seele. Der Vortrag verbindet dabei fundiertes Fachwissen mit alltagstauglichen Anregungen zur natürlichen Gesundheitsförderung. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde freut sich auf dein Kommen!

15. Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen

Von 29. bis 31. Oktober 2026 findet im VZ Maurach die 15. Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen statt. Nach einem Training am 27. Oktober 2026 können die Teilnehmer an drei Tagen ihr Können unter Beweis stellen. Den Abschluss bildet die Sieger- & Sportlerehrung am Samstag, dem 31. Oktober 2026, um 19.00 Uhr. Anmeldung bis 27. Oktober 2026 beim Gemeindeamt Eben am Achensee per Telefon (05243/5202) oder per E-Mail: gemeinde@eben-achensee.gv.at.

Schießzeiten:
Do., 29. Oktober 2026, 18.00 – 22.00 Uhr
Fr., 30. Oktober 2026, 18.00 – 22.00 Uhr
Sa., 31. Oktober 2026, 14.00 – 17.00 Uhr

Siegerehrung & Sportlerehrung:
Sa., 31. Oktober 2026, um 19.00 Uhr

Vom 29. bis 31. Oktober 2026 findet die 15. Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen statt.
© Adobe Stock, lettas

Gehirntraining für Senioren

Ab 5. Oktober 2026 immer montags von 14.30 bis 16.00 Uhr im Medienraum der Gemeinde Eben am Achensee. Neue Teilnehmende aus allen Gemeinden sind herzlich willkommen! Der Einstieg ist jederzeit möglich. Unkostenbeitrag: 8,00 € pro Einheit. Für Neulinge ist die erste Einheit als Schnupperstunde gratis. Anmeldung erbeten unter: 0664/6333030. *Renate Kaiser*

SV ACHENSEE

TRI TEAM ACHENSEE

EINLADUNG ZUM KINDER-TRAINING

Auch heuer wieder lädt der Sportverein Achensee in Zusammenarbeit mit dem Tri Team Achensee alle sportbegeisterten Kinder zum Hallentraining ein.

Komm einfach jeden Mittwoch mit deinem Turnzeug (Turnbekleidung und Turnschuhe mit heller Sohle) in die Mittelschule Achensee.

Dich erwarten Spiel, Spaß und Action.
Wir freuen uns auf dich!

WO: Turnsaal Mittelschule Achensee
WANN: jeden Mittwoch
START: 07.10.2026 (erstes Training)
ENDE: 23.12.2026 (letztes Training)

ALTERSGRUPPE:
5-8 Jahre ..... 17:00-18:00 Uhr
9-12 Jahre ..... 18:00-19:00 Uhr

Jeder ist herzlich eingeladen!
Komm einfach vorbei ☺

Du hast noch Fragen?
Dann melde dich einfach bei
Peter Moser, Obmann SV Achensee,
Tel.: +43 676 6314165

Jubiläumsgabe für Jubelpaare

Ein besonderer Anlass zum Feiern: Für 50 und 60 gemeinsame Jahre wurden Ehepaare aus Eben am Achensee mit Urkunde und Jubiläumsgabe des Landes Tirol geehrt. Bezirkshauptmann Dr. Michael Brandl überbrachte persönlich die Glückwünsche. Auch Bürgermeister Martin Harb gratuliert den Jubelpaaren im Namen der Gemeinde herzlich und wünscht ihnen weiterhin viele schöne gemeinsame Jahre.

Diamantene Hochzeit: Gerlinde und Robert Grabner

Goldene Hochzeit: Margit und Gerhard Lang. Hermann und Herta Wegscheider (Herta leider nicht anwesend)

Bürgermeister Martin Harb, BH Dr. Michael Brandl, Robert und Gerlinde Grabner, Margit und Gerhard Lang, Hermann Wegscheider (v.l.).

Kultur erleben: Gemeinsam unterwegs!

Kultur gemeinsam erleben: Die Gesunde Gemeinde lädt auch 2026/2027 wieder zu abwechslungsreichen Kulturerlebnissen in Innsbruck ein. Gemeinsam geht es zu Oper, Schauspiel, Tanz und Musik.

Das Bauamt informiert

Laut StVO dürfen Äste von Bäumen, Sträuchern, Hecken und dergleichen nicht die Verkehrssicherheit beeinträchtigen bzw. die freie Sicht behindern – dafür ist jeder Grundeigentümer selbst verantwortlich. Durch überhängende Äste kommt es bei der Benützung der Gehsteige und Straßen, z.B. beim Abholen der Mülltonnen und beim Winterdienst, zu Behinderungen sowie fallweise zu Beschädigungen der Fahrzeuge. Ein gefahrloses Benützen der Straßen, Wege und Gehsteige, insbesondere der Zu- oder Ausfahrten sowie bei Kreuzungen, hilft jedem.

In diesem Sinne bitten wir um eure Mithilfe, die Straßen und Gehwege in der Gemeinde Eben am Achensee sicher zu gestalten. Der Baum- und Strauchschnitt kann kostenlos zu den gewohnten Öffnungszeiten im Recyclinghof der Gemeinde entsorgt werden.

AUS DEM GEMEINDERAT
Sitzung vom 14. September 2026

Abschluss eines Raumordnungsvertrages mit Herrn Klaus Wöll
Als Voraussetzung der Umwidmung der Gst 817/6 und 817/7 (das Gst 817/6 wird in das Gst 817/7 einbezogen – das Verfahren ist anhängig) soll der vorliegende Raumordnungsvertrag mit Herrn Klaus Wöll abgeschlossen werden.

Herr Wöll verpflichtet sich demnach als Eigentümer der GSt 817/6 und 817/7 für sich und seine Rechtsnachfolger gegenüber der Gemeinde Eben, die Grundstücke 817/6 und 817/7 innerhalb von 5 Jahren zu bebauen und zwar insofern, als der Baubeginn längstens nach 3 Jahren und die Fertigstellung längstens nach 5 Jahren jeweils ab Inkrafttreten der Umwidmung zu erfolgen hat.

Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, den vorliegenden Raumordnungsvertrag mit Herrn Klaus Wöll abzuschließen.

Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes im Bereich Notburgaheim
Die Gst 38/1, 38/2 und 38/3 sind derzeit als Sonderfläche „Schwesternheim“ gewidmet. Das dortige Heim, als Notburgaheim bekannt, steht seit einiger Zeit leer bzw. werden Teile davon als Personalunterkunft verwendet. Die Notburga GmbH beabsichtigt, eine touristische Nutzung umzusetzen. Es sollen 25 Appartements und eine Betreiberwohnung entstehen, wobei das bestehende Gebäude in seinem Erscheinungsbild im Wesentlichen unverändert bleibt. Es soll ein „hotelmäßig bewirtschafteter gewerblicher Betrieb zur Vermietung von Zimmern an ständig wechselnde Gäste“ entstehen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die dafür erforderliche Fläche von derzeit Freiland in eine Sonderfläche umzuwidmen und gleichzeitig die entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes.

Umwidmung der Gst 817/6 und 817/7 (Bereich Knappenhof)
Der Eigentümer der Gst 817/6 und 817/7 beabsichtigt, diese beiden Grundstücke zusammenzulegen und ein Mehrparteienhaus mit insgesamt 3 Wohnungen für ihn und seine beiden Söhne zu errichten. Der Planungsbereich dient also zur Schaffung von Wohnraum für den familiären Eigenbedarf und zur Hauptwohnsitznutzung. Als Voraussetzung der Umwidmung der Gst 817/6 und 817/7 wurde der vorliegende Raumordnungsvertrag mit Herrn Klaus Wöll genehmigt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die dafür erforderliche Fläche von derzeit Freiland in Tourismusgebiet umzuwidmen.

Umwidmung einer Teilfläche des Gst 185/50 (Bereich Berggasthof Rofan)
Die Hollaus Gastro KG betreibt im Nahbereich der Bergstation der Rofan Seilbahn das „Almstüberl“ und den „Berggasthof Rofan“. Es ist eine Erweiterung und die funktionale Neuorganisation des Betriebes geplant. Vorgesehen ist ein Anbau an das „Almstüberl“, wodurch die derzeit getrennten Betriebsbereiche „Küche“ und „Gastraum“ auf einer gemeinsamen Ebene zusammengeführt und bestehende betriebliche Doppelstrukturen beseitigt werden sollen.

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen und 1 Enthaltung eine Teilfläche von derzeit Freiland in eine Sonderfläche umzuwidmen.

Dienstbarkeitszusicherung für TIWAG
Seitens der Tiroler Wasserkraft AG ist beabsichtigt, im Bereich der Planbergstraße, im Gst 1311/3, KG Eben, eine 36 kV-Leitung sowie Kabel zur Übertragung von Nachrichten zu verlegen. Es besteht dort bereits eine TIWAG-Leitung, diese muss aber auf Grund einer beabsichtigten Bauführung auf Gst 404/1 mit einer leicht veränderten Trassenführung neu verlegt werden. Gemäß dem vorliegenden Vertrag sollen der TIWAG die entsprechenden Dienstbarkeiten zugesichert werden.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig, den Abschluss des vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrages mit der TIWAG.

Erlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes für das Gst 268/6 (Bereich Buchau - Projekt Neue Heimat Tirol)
Die Neue Heimat Tirol beabsichtigt, auf Gst 268/6, KG Eben, in drei Baustufen insgesamt ca. 60 geförderte Wohnungen mit ca. 110 Tiefgaragenstellplätzen zu errichten. Mit dem vorliegenden Bebauungsplan und dem ergänzenden Bebauungsplan soll eine geordnete bauliche Entwicklung sichergestellt und eine die Zusagen des Kaufvertrages berücksichtigende Bebauung ermöglicht werden. Damit die

Situierung der Gebäude festgelegt werden darf und die Errichtung einer Tiefgarage über die eigenen Grundgrenzen hinweg ermöglicht wird, muss ein ergänzender Bebauungsplan mit der „besonderen Bauweise“ erlassen werden. Die NHT wird das Gst 268/6 gemäß den drei Baustufen in drei Bauplätze teilen, wodurch die „besondere Bauweise“ bedingt ist. Gegenüber den angrenzenden Grundstücken gilt weiterhin die „offene Bauweise“. Der Gemeinderat beschließt mit 11 Stimmen, 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung die Auflage des Entwurfes des Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes.

Arrondierungswidmung im Bereich des Gst 517/1 (Bereich Gratzen)
Herr Alois Pöll beabsichtigt, auf seinem Gst 517/1, KG Eben, eine Überdachung zum Schutz von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (insb. Heuballen) und Maschinen zu errichten. Bei der baurechtlichen Vorprüfung wurde festgestellt, dass derzeit keine einheitliche Bauplatzwidmung für das Gst 517/1 besteht. Diese wurde zwar im Jahr 2005 mit einer Einzeländerung bereits genehmigt, jedoch vom Raumplaner versehentlich nicht in den zeitgleich ausgearbeiteten Gesamtflächenwidmungsplan übernommen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die dafür erforderliche Fläche von derzeit Freiland in eine Sonderfläche Hofstelle umzuwidmen.

Ausgabenüberschreitungen 2. Quartal 2026
Im zweiten Quartal 2026 liegen Ausgabenüberschreitungen in der Höhe von insgesamt € 82.598,40 vor. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den vorliegenden Haushaltsplanüberschreitungen die Genehmigung zu erteilen.

Die im Hoangascht abgebildeten Protokolle sind eine Zusammenfassung der Gemeinderatssitzung. Alle vollständigen Gemeinderatsprotokolle mit Anmerkungen zum Entscheidungsprozess sind auf der Homepage der Gemeinde Eben www.eben-achensee.gv.at unter dem Menüpunkt „Politik“ – Sitzungsprotokolle zu finden.

Wohnungsausschreibung: 3-Zimmer-Wohnung in der Gemeinde Eben

In der Wohnanlage der GHS, 6212 Maurach, Rofangartenstraße 59-69, wird die Wohnung Top 35, G5 ab Dezember 2026 neu vermietet.

Die Mietwohnung mit Kaufoption (Erstbezug Oktober 2013) hat eine Wohnnutzfläche von 78,71 m^2, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Abstellraum, Kellerabteil und einem Tiefgaragenplatz TG 42. Die monatliche Miete inkl. Betriebskosten beträgt derzeit ca. € 980,--. Außerdem ist ein einmaliger Finanzierungsbeitrag von ca. € 9.600,-- (berechnet zum 30.11.2026) erforderlich.

Bewerbungen werden bis zum 16. Oktober 2026 bei der Gemeinde Eben am Achensee anhand eines Bewerbungsformulars entgegengenommen. Es gelten die Wohnungsvergabekriterien der Gemeinde Eben am Achensee.

Alle Informationen findet ihr auf der Website der Gemeinde Eben am Achensee (www.eben-achensee.gv.at) oder scannt den QR-Code!

Am Freitag, dem 9. Oktober 2026, bleibt das Postamt geschlossen.
www.eben-achensee.gv.at

Jahreshauptversammlung 2026 mit Neuwahlen

Bei der diesjährigen JHV der JB/LJ Steinberg am Rofan wurde nicht nur auf das vergangene Vereinsjahr zurückgeblickt, sondern auch gemeinsam der Grundstein für die Zukunft gelegt. Im Rahmen der Neuwahlen wurden Andreas Thumer zum neuen Obmann und Maria Auer zur neuen Ortsleiterin gewählt. Gemeinsam mit einem motivierten und gut zusammengespielten Ausschuss wollen sie die JB/LJ Steinberg am Rofan mit viel Engagement, neuen Ideen und frischem Elan weiterführen. Besonders wichtig bleibt dabei die Gemeinschaft. Wir freuen uns auf viele großartige Veranstaltungen, gemeinsame Aktivitäten und unvergessliche Momente, die unser Vereinsleben und unser Dorf bereichern.

Auch bei Projekten im Dorf möchte sich die Landjugend weiterhin aktiv einbringen und dort unterstützen, wo eine helfende Hand gebraucht wird. Denn Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und ein gutes Miteinander sind das, was unseren Verein ausmacht. Mit einem motivierten Team und jeder Menge Vorfreude blicken wir auf die kommenden drei Vereinsjahre. Wir freuen uns auf viele gemeinsame Erlebnisse, spannende Projekte und vor allem auf eine lässige Zeit miteinander!

Der neugewählte Ausschuss der JB/LJ Steinberg am Rofan. © JB/LJ Steinberg am Rofan.

2. Cornhole-Turnier des SSV Steinberg

Kürzlich fand in der Festhalle Steinberg das bereits zweite Cornhole-Turnier des SSV Steinberg, verbunden mit der Vereinsmeisterschaft, statt. Insgesamt gingen 30 Zweier-Teams aus nah und fern mit viel Motivation, Ehrgeiz und Begeisterung an den Start. Das regnerische Wetter am Morgen erforderte zunächst etwas Improvisation. Pünktlich zu Mittag besserte sich das Wetter und einem gelungenen Turniertag voller Teamgeist und Zusammenhalt stand nichts mehr im Wege. Ein besonderer Dank gilt den Burning Bags Buch, die uns erneut als Schiedsrichter unterstützten und für einen reibungslosen Turnierablauf sorgten. Wir gratulieren herzlich zu den Stockerlplätzen:

1. Platz: Michael Meßner und Sebastian Rupprechter
2. Platz: Thomas Rupprechter und Mario Haaser
3. Platz: Franz Meßner und David Meßner

Das Finalspiel war besonders spannend und fand auf Augenhöhe statt. Schlussendlich konnten sich Michael Meßner und Sebastian Rupprechter knapp durchsetzen und den Turniersieg für sich entscheiden. Der SSV Steinberg bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern, Zuschauern sowie allen Cornhole-Begeisterten, die diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

Die Sieger des 2. Cornhole-Turniers. © Manuela Schmidt

SPECIALS
Maibaumsagln
Kuh-Lotto

Erntedankfest der Landjugend Steinberg

Am 4. Oktober 2026 lädt die Jungbauernschaft/Landjugend Steinberg am Rofan zum traditionellen Erntedankfest in die Festhalle ein. Um 10.00 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche, anschließend ab 11.30 Uhr Frühschoppen mit „Die Schönjocha“ in der Festhalle Steinberg. Für Unterhaltung sorgen Kuh-Lotto, Maibaumsagln, Maibaumverlosung und eine Weinlaube. Auch die 6/8 Bar lädt zum gemütlichen Beisammensein ein. Beim anschließenden gemütlichen Festausklang sorgt „Achental Blech“ für musikalische Stimmung. Die Jungbauernschaft/Landjugend freut sich auf zahlreiche Besucher.

Musikalische Sommernächte und ein großes Dankeschön

Unsere Platzkonzertsaison ist schon wieder zu Ende, wir bedanken uns bei allen Gästen aus nah und fern, die die schönen Sommernächte mit uns gefeiert haben. Wir danken unseren Freunden der anderen Wiesinger Vereine, die sogar bei schlechtem Wetter immer zahlreich erschienen sind. Ein besonderes Dankeschön gilt auch allen Helfern, ohne die wir die Konzerte nicht veranstalten könnten. Auch wenn der Sommer vorbei ist, bereiten wir schon musikalische Leckerbissen für unseren nächsten Auftritt vor: Am 21. November 2026 laden wir herzlich zu unserer traditionellen Cäcilia-Messe in der Pfarrkirche Wiesing ein!

Die BMK Wiesing blickt auf eine schöne Platzkonzertsaison zurück.

Ausflug der Wiesinger Gemeindemitarbeiter

Am Freitag, dem 11. September 2026, lud die Gemeinde ihre Mitarbeiter zu einem gemeinsamen Ausflug in die Gramai ein. Nach sportlicher Betätigung beim Bergbauerngolf in Pertisau brachte der Oldtimerbus das Gemeindeteam auf einen Hoangascht und zum Essen in die Gramai. Vielen Dank für den großartigen Nachmittag!

Riesenwuzzlerturnier 2026

Am 22. August 2026 fand wieder das beliebte Riesenwuzzlerturnier in Wiesing statt. Bei bester Stimmung lieferten sich die teilnehmenden Mannschaften spannende und unterhaltsame Duelle. Den Turniersieg sicherte sich in diesem Jahr der FC Wiesing, der sich im Finale gegen die BMK Wiesing durchsetzen konnte. Die Titelverteidiger „Die Unverbesserlichen“ erreichten heuer den hervorragenden dritten Platz. Doch damit nicht genug: Auch der begehrte Trinkerpokal ging an den FC Wiesing – und machte den Doppelsieg perfekt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren, Zuschauerinnen und Zuschauern sowie natürlich den teilnehmenden Teams. Mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung haben sie diesen Turniertag wieder zu einem ganz besonderen Erlebnis gemacht.

liebevoll. professionell. flexibel.
Die Tageseltern von Frauen* im Brennpunkt

Iris

Tagesmutter
Iris Hauser
6210 Wiesing

Liebe Eltern!
Als zertifizierte Tagesmutter betreue ich Kinder von 0-16 Jahren in meiner hellen Wohnung in der Rofansiedlung, direkt am Waldrand. Kleine Gruppen, ein geregelter Tagesablauf und ein liebevolles Miteinander liegen mir am Herzen.

Ich bin selbst Mutter von zwei Kindern und ausgebildete Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hort-Assistentin. Mit den Kindern bin ich gerne draußen unterwegs, im Garten und im nahegelegenen Wald. Drinnen warten hochwertiges Spielmaterial, Platz zum Spielen, gemeinsames Kochen, Musizieren und kreatives Werken.

Kernzeiten: 7:00 - 14:00 Uhr | Ich freue mich auf euch!

Barbara Lantschner
Organisatorische Koordination
schwaz@fib.at
Tel. +43(0)512.587 608

frauen* im brennpunkt

Gemeinschaftsübung mit FF Münster

Am 31. August 2026 fand in Wiesing eine gemeinsame Übung der Freiwilligen Feuerwehren Wiesing und Münster statt. Als Übungsszenario wurde ein Wirtschaftsgebäudebrand im Ortsteil Bradl angenommen. Die gute Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren ist ein wesentlicher Bestandteil einer erfolgreichen Einsatzbewältigung. Die Feuerwehren Wiesing und Münster pflegen bereits seit vielen Jahren eine ausgezeichnete Zusammenarbeit – und das auch über die Bezirksgrenze hinweg. Die Freiwillige Feuerwehr Wiesing übernahm beim Übungsszenario den ersten Löschangriff und führte unter Atemschutz die Personenrettung durch. Parallel dazu errichteten die Einsatzkräfte aus Münster und Wiesing gemeinsam die Wasserversorgung vom Inn. Zudem stellte die Freiwillige Feuerwehr Münster einen Atemschutztrupp und unterstützte im weiteren Übungsverlauf bei der Brandbekämpfung. Die Übung zeigte einmal mehr, wie wichtig eine gute Zusammenarbeit, eingespielte Abläufe und gegenseitige Unterstützung im Feuerwehrdienst sind. Ein herzlicher Dank gilt allen Kameraden der FF Wiesing und FF Münster für die engagierte Teilnahme und die hervorragende Zusammenarbeit.

Gemeinsame Feuerwehrübung der FF Wiesing und FF Münster mit Fokus auf Brandbekämpfung und Zusammenarbeit.

Heilige Messe bei der Felderer Kapelle

Am Sonntag, dem 6. September 2026, wurde bei der Felderer Kapelle in Erlach die alljährliche Heilige Messe gefeiert. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, insbesondere Pfarrer Marek, der Bundesmusikkapelle sowie der Schützenkompanie Wiesing, die mit ihrem Einsatz und ihrer musikalischen Gestaltung zu einer würdevollen und gelungenen Messe beigetragen haben.

Bergmesse des WSV Wiesing

Am Sonntag, dem 13. September 2026, fand bei der Wiesinger Schihütte die traditionelle Bergmesse des WSV Wiesing statt. Die feierliche Messe wurde von Herrn Pfarrer Erwin Mayr aus Reith im Alpbachtal zelebriert und von der BMK Wiesing musikalisch umrahmt. Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Pfarrer Erwin Mayr, der Bundesmusikkapelle Wiesing sowie allen Mitwirkenden und Helfern, die zum Gelingen der Bergmesse beigetragen haben.

Tag der Vereine in Wiesing

Wusstest du, wie viele Vereine es in Wiesing gibt? Dann hast du jetzt die Möglichkeit, diese kennenzulernen.

Am Freitag, dem 2. Oktober 2026, findet ab 15.00 Uhr im Gemeindesaal Wiesing der Tag der Vereine statt – eine Gelegenheit, die Wiesinger Vereine kennenzulernen!

Ein Blick in den Eventkalender

Do., 1. Oktober

Vortrag „Wasser als Ressource – mit Beispielen aus Wiesing“
Einladung zum Vortrag „Wasser als Ressource – mit Beispielen aus Wiesing“ von Dr. Georg Neuhauser und dem Chronik-Team Wiesing um 19.30 Uhr im Gemeindesaal Wiesing.

Fr., 2. Oktober

Tag der Vereine in Wiesing
Ab 15.00 Uhr im Gemeindesaal. Eine Gelegenheit, die Wiesinger Vereine kennenzulernen! Alle Infos auf Seite 26.

Sa., 3. Oktober

Herbstmarkt in Wiesing
Von 08.00 bis 12.00 Uhr findet wieder der Herbstmarkt am Dorfplatz in Wiesing statt. Für ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt ist wieder gesorgt.

Sa., 3. Oktober

Oktoberfest FF Achenkirch
Ab 15.00 Uhr beim Feuerwehrhaus in Achenkirch. Alle Infos auf Seite 14.

So., 4. Oktober

Brunch am Schiff
Ab 10.00 Uhr. Weitere Termine: 11. und 18.10.2026. Alle Informationen und Preise unter www.achenseeschifffahrt.at.

So., 4. Oktober

Erntedankfest in Steinberg
Ab 11.30 Uhr bei der Festhalle in Steinberg. Alle Infos auf Seite 24.

Mo., 5. Oktober

Gehirntraining für Senioren
Immer montags von 14.30 bis 16.00 Uhr im Medienraum der Gemeinde Eben. Alle Details auf Seite 20.

Do., 8. Oktober

Volkstanz mit Kaspar Schreder
Ab 19.00 Uhr im Gemeindesaal.
Weiterer Termin: 22.10.2026.

Sa., 10. Oktober

Astenaulauf
Hobby-Marsch- und Laufwertung über ca. 5,5 km und 900 Hm. Start um 10.00 Uhr in Jenbach (Hubersiedlung), Anmeldung unter 0676/7514801 (Stefan). Nenngeld 10,00 €. bzw. 12,00 € bei Nachnennung.

Sa., 10. & So., 11. Oktober

Tierschutzflohmarkt in Wiesing
Jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindesaal. Tierschutzverein Haus der Tiere Achensee-Tirol & Tierschutz Libelle.

Di., 13. Oktober

Gestärkt durch die kalte Jahreszeit
Ab 19.00 Uhr im Medienraum, Gemeindezentrum Maurach. Alle Infos auf Seite 19.

Fr., 16. Oktober

Törggelen am Schiff
Südtiroler Spezialitäten, Livemusik und herbstliches Bergpanorama. Weitere Termine: 17., 30. & 31. Oktober 2026. Infos und Preise: www.achenseeschifffahrt.at.

Fr., 16. Oktober

Miteinand‘ Tanzen – Discofox für alle!
Ab 19.00 Uhr im VZ Maurach.
Alle Infos findet ihr auf Seite 19.

Sa., 17. Oktober

Tauch Test Event Achensee
Von 10.00 bis 17.00 Uhr findet beim Hotel Post am See in Pertisau das Tauch Test Event statt. Aussteller sowie Schnupper- und Tauchgänge. Anmeldung & Informationen: www.alpentekkies.at.

Sa., 17. Oktober

Achensee Ball-Triathlon
Ab 11.00 Uhr beim Langlaufstüberl in Pertisau. Alle Infos findet ihr auf Seite 5.

Sa., 17. Oktober

Speckschießen in Achenkirch
Ab 15.00 Uhr der Schützengilde Achenkirch im Schützenheim. Alle Informationen findet ihr auf dem Plakat auf Seite 16.

Fr., 23. Oktober

Büchereicafé
der öffentlichen Bücherei Achensee
Ab 16.00 Uhr. Freut euch auf Kaffee, Kuchen und viele neue Bücher.

Fr., 23. Oktober

Austropop – Olles Leiwand
Ab 20.00 Uhr im Alten Widum Achenkirch. Alle Infos findet ihr auf Seite 16.

Sa., 24. Oktober

Musikanten Ahoi!
Freut euch auf eine stimmungsvolle Schifffahrt mit namhaften Musikern und Live-Musik von StimmungsgartenTV. Alle Informationen und Preise findet ihr unter www.achenseeschifffahrt.at.

Do., 29. – Sa., 31. Oktober

Dorfmeisterschaft Luftgewehrschießen
Von 29. bis 31. Oktober 2026 findet im VZ Maurach die 15. Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen statt. Alle genauen Infos zu den Zeiten findet ihr auf Seite 20.

Fr., 30. Oktober

Lange Nacht der Sauna
Heiße Aufgüsse, kulinarische Köstlichkeiten und Entspannung pur bis Mitternacht – für eine besondere Wellnessnacht. Alle Infos unter www.atoll-achensee.com.

Die oben angeführten Events sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender von Achensee Tourismus. Änderungen vorbehalten.
Bitte informiert euch bzgl. der Veranstaltungen online unter www.achensee.com.

Alle kulinarischen Highlights
am Achensee hier entdecken

Weitere Events
am Achensee online entdecken

Atoll
Achensee

PANORAMA-BAD
PENTHOUSE-SPA
ERLEBNIS-GASTRO
LAKESIDE-GYM
BOULDER-HALLE
FAMILY-ELDORADO
SEE-BAD

Lange Nacht der Sauna

30.10.2026
27.11.2026

FÜR GAUMEN, GEIST & SEELE

Die Tage werden wieder kürzer, unser Wellnessangebot dafür länger! Jeden letzten Freitag im Monat verwöhnen dich unsere Saunameister mit heißen Aufgüssen, wunderbaren Aromen und Entspannung pur bis Mitternacht.

Freu dich auf einen besonderen Abend zum Schwitzen, Abschalten und Genießen.

IMPRESSUM:
Herausgeber und Medieninhaber: Achensee Tourismus mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing ≈ Kontaktadresse: Achensee Tourismus, Achenseestraße 63, Tel.: +43 (0) 595300-0, druckwerke@achensee.com, gunther.hochhold@achensee.com ≈ Druck: Alpina Hernegger Druck GmbH
Änderungen vorbehalten ≈ Wir nutzen eine neutrale Sprachform zur besseren Lesbarkeit. Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral.

Österreichische Post AG, RM 20A042144 K, 6212 Maurach

PEFC
PEFC/06-39-364/31

PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
www.pefc.at